

AUFGEFALLEN

Ein deutscher Leserbrief über den Turm zu Vals

Auf meiner Reise im grossen Kanton kaufte ich die Schwäbische Zeitung und auf der Seite mit Leserbriefen stiess ich auf den Text

eines Herrn Erich Jörg aus Lindau, der sich mit dem Stoffel-Hochhaus beschäftigt. Ich zitiere: «Es fällt schwer, die treffenden Worte zu finden für den Irrsinn, den ein geltungs-süchtiger und bauwütiger Schweizer Jungmilliardär seiner Heimatgemeinde Vals zumuten möchte.»

Da sitze ich in Deutschland in einem Café und stelle fest, wie sehr das Projekt hier die Leute beschäftigt. Erich Jörg schreibt weiter: «Was sollen aber Superreiche, und nur die sollen angesprochen werden, in einem Bergdorf, das mit 1000 Einwohnern, 1000 Schafen und 1000 Betten wirbt? ... Keiner dieser Oligarchen dürfte das schöne Wandernetz benutzen oder sogar das mächtige Rheinwaldhorn besteigen. Das Projekt gehört nach Las Vegas oder Monaco, aber nicht in ein bodenständiges Alpental am Rande eines vielleicht zukünftigen Nationalparks Adula.»

Wenn das Schreckliche droht

Dieser Leser meint weiter, dass dieser «Protzbau vor Hochmut und einer unfassbaren Hemmungslosigkeit» strotze. Es drohte dem «wichtigsten und wertvollsten Gebirge Europas Schreckliches». Am Schluss schreibt Jörg: «Es ist nur zu hoffen, dass die Schweizer und Schweizerinnen – und ausserhalb des Valser Tales dem wahnwitzigen Ansinnen eine gebührende Abfuhr erteilen.»

Ich faltete die Zeitung zusammen und bestellte ein Glas Wein mit einem gemischten Gefühl über die Sorgen, die sich Menschen in unserem Nachbarland über Graubünden machen. Auch wenn die Frankenstärke einen Dämpfer des touristischen Zuspruchs verursacht, gilt es der Frage nachzugehen,



Urs Heinz Aerni, Journalist

ob wir langfristig auf Scheichs und Öl-Magnaten setzen sollen, oder auf Feriengäste aus Stuttgart, Karlsruhe oder Zürich, die uns näher und vielleicht treuer sind, wenn sich die Weltwirtschaft erneut wandelt.

Der passende Buchtipp: «Visionen Graubünden 2050», Edition Somedia. Mit Beiträgen von Alois Vinzens, Claudia Züllig, Thomas Hirschhorn, Urs Heinz Aerni, Evelin Widmer-Schlumpf, Bertrand Piccard und weiteren über 130 Autoren sowie 15 Schulklassen. Kommt in diesen Tagen in den Handel.

ÜBER DEN AUTOR

Urs Heinz Aerni ist in Baden (AG) 1962 geboren und lebt heute als Journalist, Kommunikationsberater und Kulturagent in Zürich. Nach Stationen an der Kunstgewerbeschule Bern, Buchhandelsschule Olten und Journalismusschulen in Zürich arbeitet er regelmässig für Zeitungen und Radiostationen.

Zusammen mit Claudia Züllig ist er für das Kulturprogramm des Hotels «Schweizerhof» in Lenzerheide verantwortlich.

Urs Heinz Aerni schreibt regelmässig für die «Bündner Woche» unter dem Titel «Aufgefallen».

VIS
10
2050
NEN
GR

Ein Buch zum Nachdenken:
«Visionen Graubünden 2050».

Pressebild

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN: Somedia Publishing AG, Verleger: Hanspeter Lebrument, CEO: Andrea Masüger **LEITER WOCHENZEITUNGEN:** Jürgen Pfister
REDAKTION BÜWO: Magdalena Ceak (Stv. Leiterin Bündner Woche), Susanne Turra, Sommeraustasse 32, Postfach 491, 7007 Chur, Telefon 081 255 52 78, Mobile 079 955 18 04, E-Mail: buewo@somedia.ch **VERLAG UND INSERATE:** Geschäftsführer: Thomas Kundert **INSERATE:** Somedia Promotion, Sommeraustasse 32, Postfach 491, 7007 Chur, Telefon 081 255 58 58, E-Mail: chur.promotion@somedia.ch **VERLAG:** Somedia, Sommeraustasse 32, 7007 Chur, Telefon 081 255 50 50, E-Mail: verlag@somedia.ch **KUNDENSERVICE/ABO:** Somedia, Sommeraustasse 32, 7007 Chur, Telefon 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch **ABONNEMENTSPREIS:** Fr. 125.–, inkl. MWSt. **ERSCHEINT:** einmal wöchentlich am Mittwoch **VERBREITETE AUFLAGE BÜWO GESAMT:** 85 669 Ex., davon verkaufte Auflage 33 338 Ex. (WEMF-/SW-beglaubigt, 2016) **VERBREITETE AUFLAGE BÜNDNER WOCHEN:** 51 983 Ex. (WEMF-/SW-beglaubigt, 2016) **DRUCK:** Somedia Partner AG, Scharastrasse 9, 9469 Haag **NUTZUNGSRECHTE:** Die Nutzungsrechte des Zeitungsinhalts wie Artikel, Fotos sowie Inserate sind ausschliesslich dem Verlag der Somedia Publishing AG vorbehalten. Jeder Verstoss wird gerichtlich geahndet © Somedia

BEKANNTGABE VON NAMHAFTEN BETEILIGTEN I.S.V. ART. 322 STGB: Südostschweiz Radio AG, Südostschweiz TV AG, Somedia Partner AG